Ausgabe Nr. 5 Dezember 2019



Mitteilungen aus fernen Welten

DIE MULTIVERSUMSREDAKTION WIRD IMMER NOCH VERMISST...

KURZES UPDATE

Liebe Multiversumsleser*innen,

ein paar Tage sind nun ins Land gegangen, ohne dass es Neuigkeiten von meinen Kolleg*innen gab. Während ihr hoffentlich eine gute Weihnachtszeit hattet, konnte ich ausmachen, dass die Übertragungsfehler in der Tat von den Splittern herrühren. Ich versende diese Ausgabe daher aus dem Haus meiner Eltern.

Auf meinen Aufruf in der letzte Ausgabe hat sich heute ein Leser gemeldet. So mysteriös seine Worte auch sind, die Botschaft scheint klar: Der Bruch des Weltenkaleidoskops hat anscheinend fatale Auswirkungen auf die Existenz unseres Universums.

Ich konnte außerdem in einer Scherbe des Spiegels beobachten, wie ein hellgrün schimmernder, feingliedriger Finger Thibauds Smartphone entsperrte und dadurch das Passwort rekonstruieren. Den Inhalt der Tonaufnahme versuche ich euch so wortgetreu wie möglich wiederzugeben.

Haltet die Ohren steif!

Euer Praktikant

LESERBRIEF

Lieber Praktikant,

in den Sternen habe ich eine Erschütterung gespürt und mir war *sofort* klar, dass etwas Schlimmes passiert sein musste. Nachdem ich tief in mich gegangen war... nun ja, als allererstes stellte ich eigentlich fest, dass meine Karriere als Fernsehastrologe eine Verschwendung meiner Lebensjahre gewesen war. Aber! Nachdem ich dann nochmal tiefer in mich gegangen war, war mir klar, dass nicht nur der Himmel, sondern das Multiversum an sich erschüttert wurde.

Bei einer tiefen Meditation – zum Glück stand der Jupiter grade günstig im Saturn - fand ich deinen Hilferuf. Offensichtlich hat euer Weltenkaleidoskop auf die Erschütterung reagiert.

Die Welt gerät, buchstäblich, aus den Fugen. Zu viele Probleme haben sich angestaut. Sie drohen das Multiversum zu sprengen. Das kaputte Kaleidoskop war nur ein Vorbote davon.

Ihr müsst den Zerfalls des Multiversums aufhalten! Es gibt nur einen Weg. Finde eine Gruppe von Wagemutigen, die gewillt sind, in verschiedene Welten reinzugehen und dort das größte Problem zu lösen, was die Leute in ihrer Nähe gerade beschäftigt. Erst dann wird der Druck nachlassen und die Welt ist, erstmal, wieder sicher. Ich bin auch überzeugt davon, dass es die Redaktion zurückbringen wird, irgendwie.

Eins müssen du und die tapferen Held*innen jedoch unbedingt beachten: Vor dem Ende der ersten Woche des neuen Jahres muss das Ritual vollendet sein. Es bleibt nicht mehr viel Zeit!

Ich bete zu Zodiak, dass euch das gelingen möge – du, lieber Praktikant, bist der einzige, die ich mit meiner Verkündigung erreichen konnte. Hier bei *InSpace Inc.* haben meine Kollegen mir ins Gesicht gelacht...

Mystischer und magischer Magier Mike, Sternkundler Extraordinaire

TONAUFNAHME

[Weißes rauschen im Hintergrund] Hallo, [Räuspern], mir bleibt nicht viel Zeit. Die anderen sind schon auf der anderen Seite. Wie fasse ich mich also am besten kurz? Hmm... Also. Irgendetwas...oder jemand... hat unsere Redaktionssitzung gesprengt. Also wirklich in die Luft gejagt... Plötzlich gab es einen lauten Knall und das Weltenkaleidoskop ist explodiert. Die Zeit steht irgendwie still... Oder ist... sehr viskos, sonst könnte ich ja nicht hier rein reden. Die Scherben schweben in der Mitte des Raumes und zwischen Ihnen bilden die Welten eine Art Fraktal. Anscheinend kann man hindurch gehen. Richard ist als erstes hindurch gestiegen und... Shit! Die Ränder lösen sich auf! Das Tor wird kleiner! Ich muss gehen. Ich hoffe jemand findet das Handy hier! [Knistern, Rauschen wird lauter, plötzliche Stille, dann Scheppern]

Nächste Termine:

Librarium-Con: 02.01.19 - 06.01.19Nächstes Treffen: 16.01.19, 19 Uhr

Disclaimer & Impressum: Teile des Inhalts sind rein fiktional; Ähnlichkeiten mit realen Personen und Begebenheiten sind zufällig und nicht beabsichtigt. V.I.S.d.P. Hanna Franzen, RPG Librarium Aachen ev. (VR 5440) Kontakt: Postfach 101632, 52016 Aachen, multiversum@rpg-librarium.de



